

Gilt' dir einst des Herrgotts Ruf
 Und du steigst von deinem Rosse,
 Sei nur froh, wenn man dich scharrt
 Zu des Volks gemeinem Trosse.

Der alte Wende.

Dort am Berg' des schwarzen Gottes
 Leuchtet vor ein heller Schein,
 Auch der Himmel ist geröthet;
 Ja! das muß ein Feuer sein.

„Großer Gott, o sei ihn'n gnädig!“
 Also sprach ein bied'rer Wende,
 Der, an Leib und Seele zitternd,
 Faltet seine braunen Hände:

„Mich auch traf dasselbe Schicksal
 Erst vor'm Jahre, ich bin heut
 Durch des Himmels reichsten Segen
 Glücklich wie vor jener Zeit.“

„Neu ist meine kleine Hütte
 Wo jetzt Ruh' und Friede wohnt,
 Frohen Muth's sind Weib und Kinder,
 Die das Unglück mir verschont.“